

Preussischer Landtag.

Abgeordnetensaal.

(Schluß.)

Minister v. Goltzer: Ein evangelischer Inspektor soll nicht in Religion prüfen...

Abg. Windthorst (L.): Was bei den evangelischen Inspektoren geht, muß auch bei den katholischen...

Minister v. Goltzer: Nach meiner Absicht sind sich in Bezug auf den von Abg. Knörke vorgebrachten Teil...

Abg. Knörke (Dir.): Der Antrag des Ministers ist hinsichtlich der Verbringung der Magdeburger Regierung zur Sprache...

Minister v. Goltzer: Die Regierung hat mir gegenüber berichtet, daß sie in keiner Weise etwas Anderes hätte sagen wollen...

Abg. Johannsen (Däne): Das der Minister die von mir bringende Schrift beibehält hat, ist schon ein Fehler...

Abg. Jäger (Holl.): Die Petitionen sind kein Beweis, die Unterschriften werden dazu herangezogen...

Abg. Windthorst (L.): Die Petitionen sind kein Beweis, die Unterschriften werden dazu herangezogen...

Abg. Windthorst (L.): Die Petitionen sind kein Beweis, die Unterschriften werden dazu herangezogen...

Abg. Windthorst (L.): Die Petitionen sind kein Beweis, die Unterschriften werden dazu herangezogen...

unterricht habe, eine solche sei. Die Geistlichen würden von ihren Oberhirten darauf hingewiesen...

Bei den Ausgaben für Dienstauslagen an die Lehrer empfiehlt Abg. v. Dörffler-Jüterbog (L.)...

Abg. Wermeling (L.): Mit der Leistungsfähigkeit der Gemeinden über 10000 Einwohner ist es auch nicht soweit her...

Minister v. Goltzer: Ich bin beehrt, die Distrikte der Verwaltung nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Knörke (Dir.) bittet den Minister, die Volksschullehrer an höheren Lehranstalten zu berücksichtigen...

Abg. Grottel (H.): Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Langemann (Dir.) hält die vorgeschlagene Abgrenzung ebenfalls für ungerath.

Die Ausgaben werden bemittelt, ebenso die übrigen Ausgaben für das Gemeinamterwesen.

Abg. v. Meyer-Annaburg behauptet, daß die Ausgaben für die Kunst gefallen sind...

Minister v. Goltzer: Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Grottel (H.): Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Langemann (Dir.) hält die vorgeschlagene Abgrenzung ebenfalls für ungerath.

Die Ausgaben werden bemittelt, ebenso die übrigen Ausgaben für das Gemeinamterwesen.

Abg. v. Meyer-Annaburg behauptet, daß die Ausgaben für die Kunst gefallen sind...

Minister v. Goltzer: Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Grottel (H.): Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Langemann (Dir.) hält die vorgeschlagene Abgrenzung ebenfalls für ungerath.

Die Ausgaben werden bemittelt, ebenso die übrigen Ausgaben für das Gemeinamterwesen.

Abg. v. Meyer-Annaburg behauptet, daß die Ausgaben für die Kunst gefallen sind...

Minister v. Goltzer: Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Grottel (H.): Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

Abg. Langemann (Dir.) hält die vorgeschlagene Abgrenzung ebenfalls für ungerath.

Die Ausgaben werden bemittelt, ebenso die übrigen Ausgaben für das Gemeinamterwesen.

Abg. v. Meyer-Annaburg behauptet, daß die Ausgaben für die Kunst gefallen sind...

Minister v. Goltzer: Ich habe mir die Abgrenzung für die Altersklassen nach Möglichkeit auszufüllen...

der Schlachthaus-Angelegenheit. 6. Pfaffierung der Luden-gasse und Kommunale.

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Der frühere Direktor unseres Stadttheaters Herr Kammerjäger Benno Koebke absolviert augenblicklich am Stadttheater zu Bielea ein sechsmonatiges Gastspiel...

Provinz und Reich.

Merseburg, 24. März. Heute hatte ein Maurer das Unglück von einem Fallrohr durch den heruntergerissen zu werden...

Thum i. B., 24. März. Am Freitag geriet in der ersten Morgenstunde das in Mitten der Stadt gelegene, von noch mehreren alten Gebäuden umgebene Besitzthum des Wälders...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Merseburg, 24. März. Der „Sohn des“ schreibt: Einen Beweis von der Lebensfähigkeit des Fürsten Bismarck gibt folgender, der jüngsten Vergangenheit angehöriger Bericht...

Universitäts-Nachrichten.

Leipzig, 24. März. Die Reihe der medizinischen Institute an der hiesigen Universität wird durch den in Aussicht genommenen Bau einer Klinik für Augenheilkunde eine bemerkenswerthe Erweiterung erhalten...

Leipzig, 24. März. Der hier lebende Privatgelehrte Dr. Brinmann, ein deutscher Amerikaner und ein in Oxford thätig, wurde zum außerordentlichen Professor für orientalische Philologie ernannt...

Leipzig, 24. März. Der hiesige Privatdozent der historischen Theologie Dr. Wilhelm Müller wurde zum außerordentlichen Professor für griechische Archäologie in der theologischen Fakultät der Universität Berlin an Stelle des verstorbenen Professors Riber ernannt...

Heer und Marine.

Berlin, 24. März. Das „Militärwesenblatt“ veröffentlicht die Ernennungen für die neuen Korps. Sechzigstes Korps: Kommandirender General: Graf Jäger, Oberst des Stabes: Oberstleutnant Jonas Generalmajor: Major Schaffer und Hauptmann von der Goltz, Adjutant: Hauptmann Bierbaum und Rittmeister v. Dreyer. 33. Division: Kommandeur: Generalleutnant v. Bergemann, Generalstab: Hauptmann...

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck anderer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

4. kommunaler Wahl-Bezirks-Verein. Der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein hat für seine alljährliche Monatsversammlung folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Städtisches Reformen. 2. Neugestaltung des Platzes vor dem Theatervorplatz. 3. Elektrische Straßenbahn. 4. Sedanfesten. 5. Der gegenwärtige Stand...

Der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein hat für seine alljährliche Monatsversammlung folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Städtisches Reformen. 2. Neugestaltung des Platzes vor dem Theatervorplatz. 3. Elektrische Straßenbahn. 4. Sedanfesten. 5. Der gegenwärtige Stand...

Der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein hat für seine alljährliche Monatsversammlung folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Städtisches Reformen. 2. Neugestaltung des Platzes vor dem Theatervorplatz. 3. Elektrische Straßenbahn. 4. Sedanfesten. 5. Der gegenwärtige Stand...

Der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein hat für seine alljährliche Monatsversammlung folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Städtisches Reformen. 2. Neugestaltung des Platzes vor dem Theatervorplatz. 3. Elektrische Straßenbahn. 4. Sedanfesten. 5. Der gegenwärtige Stand...

Der 4. kommunale Wahlbezirks-Verein hat für seine alljährliche Monatsversammlung folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Städtisches Reformen. 2. Neugestaltung des Platzes vor dem Theatervorplatz. 3. Elektrische Straßenbahn. 4. Sedanfesten. 5. Der gegenwärtige Stand...



stant. Graf Balderie ist somit in seiner Stellung als Chef des Generalstabes verblieben.

Petersburg, 24. März. Wie bei allen Deutschland betreffenden Ereignissen ergehen sich die russischen Blätter auch jetzt beim Rücktritt Bismarcks in den unmissigsten Behauptungen und in Kombinationen, welche nur von einer geradezu einzigen Unkenntnis der tatsächlichen Verhältnisse zeugen. So wird behauptet, die aus einandergehenden Ansichten zwischen Kaiser Wilhelm und Bismarck über Deutschlands Stellung zu Russland hätten fast bei der Demission mitgeteilt; Kaiser Wilhelm, eingedenk der letzten Mahnung seines Großvaters, gegen den Jaren stets recht zuvornehmend zu sein, habe ein noch größeres Entgegenkommen Deutschlands gegenüber Russland, speziell auf handelspolitischen Gebiet und in der Zollpolitik gewünscht, als Bismarck im Interesse Deutschlands zugeben zu dürfen glaubte.

Übrigens zeigt jetzt manches sorgenvoll gesprochene Wort, welches bei der ersten Kunde vom Rücktritt Bismarcks hochstehenden Persönlichkeiten entschlüpfte, wie wenig positiven Hintergrund jenes Dramas zwischen russischen Zeitungen mit der russischen Kriegsbereitschaft und der sofortigen Schlagfertigkeit gehabt hat. In Wirklichkeit fürchten die Russen nichts ärger als Verwickelungen, welche ihnen irgendwelche kriegerische Aktionen aufzuzeigen würden, ganz abgesehen davon, daß ihre Armee mit neuen Gewehren frischeste in drei Jahren bemastet sein kann. Besonders oft ward in den letzten Tagen betont, wie sehr man sich freue, Kaiser Wilhelm II. als Sommergast bei den Dänobieren hier zu sehen.

Berlin, 25. März, 2 Uhr 30 Min. (Telegr. d. Saß. Tabl.) Die morgige Interpellation im Abgeordnetenhaus bezüglich der Fürsorge für die Hinterbliebenen des in Kiewnik erschossenen Gendarmen scheint ein Vorstoß der Konterpartien gegen den Minister Gerwinck zu sein. Man ist geneigt, wie er sich bei dieser Gelegenheit bezüglich der Behandlung der Sozialdemokratie auslassen wird.

Rom, 25. März, 10 Uhr 50 Min. (Telegr. d. S. Tabl.) Die beiden Brüder des Papstes in Paris haben sich in Perugia getraut und hat der eine dem anderen den Dolch in den Leib gestochen. Der Täter ist sofort verhaftet worden.

Paris, 25. März, 10 Uhr 15 Min. (Telegr. d. Hall. Tabl.) Die boulangistischen Blätter melden, Boulanger habe am Lautant telegraphisch, er belege wie seiner Zeit von dem Ministerpräsidenten Tirard so jetzt von Reichel vor ein Abstell- oder Kriegsgericht gestellt zu werden und werde er dann sofort nach Frankreich zurückkehren.

London, 25. März, 9 Uhr 30 Min. (Telegr. d. S. Tabl.) Die Königin hat gestern in Begleitung des Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Battenberg die Reise nach Algier des Banns angetreten. Die Königin beabsichtigt 5 Wochen auf dem Festlande zu verweilen.

Telegraphischer Coursbericht.

(Telegr. des holländ. Tagesbl.)
Berlin, 25. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min.
Riesische Rentenwerte 109,10
Sächsische Rentenwerte 150.
Geldw. u. Rentenwert 150.

Gandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.
— Vom 1. April ab sind Briefe mit Postgebühren bis zum Wertbetrage von 8000 Mk. im Verkehr mit der Deutschen Postagentur in Shanghai (China) ausgelassen. Die Zare legt sich außerdem aus dem Porto und der letzten Gebühr für einen Einschreibebrief von gleichem Gewicht, sowie aus einer Versicherungsgeld von 25 Rbl. für je 100 Mk.
— Der Aufsichtsrath der Reichsmarkischen Bank beantragt für 1898/9, pEt. Dividende.

Verantwortliche Redakteure:
für Politik und Journalistik: S. Roeder
für Lokales und den übrigen redaktionellen Theil: O. Fro 1.

Kirchliche Anzeige.
In St. Moritz: Mittwoch den 26. März Vormittag 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Kietzemann.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.
Voranschlägliches Wetter für den 26. März 1898.
Bei weichen Winden Fortdauer des veränderlichen warmen, zeitweise regnerischen Wetters.

	Ed.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius/Reaun.	Feuchth. nach Gay Lussac %	Wind.	Wetter.
24/3.	8 Uhr	745,0	+10,0 + 8,0	80	S. W.	bedeck.
25/3.	7 Uhr	742,0	+ 6,3 + 6,0	95	S. W.	bedgl.
	2 Uhr	740,0	+20,0 +16,0	53	S. W.	wolfig.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachgenannten Städten folgende: Capraroda + 1, Bieleberg + 2, Remei + 1, Berlin + 7, Gumburg + 5, Gernitz + 3, Rindern + 5, Wien - 0, Seckib + 9, Regen Volentia + 9. Regen. 1898.

Auction.
Am Mittwoch den 26. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42:
1 Partie feine u. wollene Herren- Frauen- u. Kinderkleider, Unterwäsche, Unterhemden, Schürzen, Zücher, ferner mehrere Herrenkleidungsstücke u. Mobilien zwangsweise gegen Baarzahlung. Messe, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 zwangsweise:
1 Vertikow (Kupferbau.) Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle.

Ich erkläre den Bericht der „Saale-Zeitung“ (Schluß-Beilage der gestern Abend erschienenen Nr. 71) über mein Bild „Am Strande“ für eine Nichtswürdigkeit. Ich werde mich selbst an Herrn Professor Rupp in München wenden und denselben bitten, mir seine Meinung darüber zu äußern: ob ich eine der Figuren meines Bildes aus einer seiner Kunstschöpfungen entlehnt habe. Die erhaltene Antwort werde ich seiner Zeit veröffentlicht, zugleich aber über den Bericht der in neuerer Zeit erstatteten Kunstberichte der Saale-Zeitung mich aussprechen.
H. Schenck,
Maler und Zeichenlehrer an der Universität.

Auction.
Mittwoch den 26. März er. Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geißstr. 42 folgende Gegenstände zwangsweise:
1 Kommode, 1 Regulator, Brodhans (Band 1-12, letzte Auflage), versch. Frauenkleider, 1 Parthe große u. kleine Lampenschirme, Lampen-Gylinder zc.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 26. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr kommen Geißstr. 42 zwangsweise zur Versteigerung:
1 Kutschwagen, 1 Regulator, 1 Diwan, 2 Kleidersecretäre, 1 Kommode, 1 Schränkchen, Spiegel und Gardinen.
Potschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Wer mit Berufsangelegenheiten überhäuft sich kurz und schnell von dem Gange der Welt- begebenheiten unterrichten will —
Wer weder Zeit noch Neigung hat täglich eine große politische Zeitung zu lesen —
Wer abends auf dem Lande wohnt und neben einem kleinen Lokalblatte einer organisierten Zeitungslektüre bedarf —
Wer fern der Heimat und in überseeischen Ländern Führung mit dem alten Vaterlande sucht —
Der halbe unsre Zeit seit acht Jahren erscheinende Wochenchrift „Das Echo“ —
Ohne Rücksicht auf irgendwelchen Parteistandpunkt bringt „Das Echo“ allwöchentlich aus Blättern aller Parteien und der ganzen Welt das Wissenswerthe an Nachrichten und das Bemerkenswerthe an Urtheilen.
Den Frauen bietet „Das Echo“ diejenige Lektüre, welche sie über die grossen Angelegenheiten der Politik und des öffentlichen Lebens fasslich unterrichtet, und dabei gleichzeitig durch gewählte kleine Erzählungen und Lesefrüchte dem literarischen Bedürfnisse sorgfältige Beachtung trüet.
Unterhaltungsplauder „Das Echo“ auch die kleinen Vorkommnisse aus, die sich auf allen Gebieten innerhalb und ausserhalb der Gesellschaft abspielen.
Keine einzige Zeitung ist so billig, die allwöchentlich so reichen, hochinteressanten Lesestoff bringt, wie „Das Echo“ — Abonnements 3 Mark vierteljährlich bei Bestellung durch Post oder Buchhandel. Programmnummer unsonst und frei durch den Verlag des Echo (J. H. Schorer) Berlin S.W.

Auction.
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise:
1 dreif. Bierdruckapparat, 2 Schreibsecretäre, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, 3 Sesselschnecken, 1 Sopha, 1 Regulator zc.
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Mittwoch den 26. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise:
Eine reizend gelegene, neu erbaute zweistöckige Villa, mit Stallung, Bagueremie, Badehaus u. Garten, am Waldesrande, mit prächtiger Aussicht, in Bad Egel, in Thüringen, ist für den billigen Preis von 16.000 Mark sofort veräußlich. Offerten erbitte unter S. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

K. V. Heute Mittwoch: Herrenabend.

Auction
im Zwangsversteigerungsverfahren.
Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier: verschiedene Mobilien.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 26. März er. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im Gasthof zum Hildeberg in Giebichenstein:
einige Möbel und Silber zwangsweise.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die Magdeburger Butter- u. Schmalzkuchen-Bäckerei von Albert Tempel
ist auch diesmal auf dem Viehmarkt aufgestellt und empfiehlt ihre bekannten ff. Backwaaren. Das Geschäft befindet sich vis-a-vis von Karouffellen, kenntlich an der Firma. Bitte, das nur seit 30 Jahren geachtete Wohlwollen auch diesmal gültig zu bewahren.
Hochachtungsvoll Albert Tempel.

Auction.
Mittwoch den 26. März er. Mittags 12 Uhr verkaufe ich im Gasthof zum Hildeberg in Giebichenstein:
einige Möbel und Silber zwangsweise.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die einzige große Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint, ist
Der Bazar
Reichhaltigste Damenzeitung für Mode u. Handarbeiten.
Abonnementpreis vierteljährlich 2 1/2 Mark.
Der Bazar ist tonangebend und bringt Mode, Handarbeiten, Colorirte Stahlstichbilder, Schmuckmuster in natürlicher Größe, Romane u. Novellen. Prachtvolle Illustrationen.
Alle Postaufkanten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an.
Probe-Nummern versendet auf Wunsch unentgeltlich die Administration des „Bazar“ Berlin S.W.

Herrenabend.
Herrschaftl. Wohnungen früher oder später Kleinschmieden 10, II. Etage.
Alte Promenade 5 Ecke gr. Ulrichstr. Bel-Etage.
Näheres Kleinschmieden 10, 2 Tr., 1-3 Nr.

Paradeplatz 5
ist die Parterrevorwohnung vom 1. October c. ab anderweitig zu vermieten. Miethspreis 1500 Mark incl. Heizung.
Julius Wagner.

Sammelstellen
für Cigarrenköpfe, Röhren, Bänder, Stängel zc. befindet sich bei den Herren:
E. Hildebrandt, Buchererstr. 7
Wilhelm Eske, Schulberg 12.
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
Hnd. Eske, Marienstr. 8.
W. Camminius, Königstr. 25.
Emil Eske, Forsterstr. 4.
H. Heubusch, gr. Brauhausg. 2.
F. Mayer, Georgstr. 7, 2 Tr.
F. Künninger, Laurentiusstr. 18.
Moritz König, Rathhausg. 9.
Sammel- u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe zc. bei Herrn
Moritz König.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.

Auction.
Am Mittwoch, den 26. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr sollen Geißstr. 42 freiwillig versteigert werden:
2 Kallbrennen, 1 Kleiderkasten, 1 Wäschekorb, 1 Bettstelle, 6 Stühle, 1 Bierdruckapparat, 1 Küchenschrank, ein Sopha, 6 Dbd. Bierfässer, 1 Küchenschrank mit Rüd., 1 Anrichte zc.
Potschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Die Beeridigung des Herrn Rentier Richard Eltze
findet Mittwoch d. 26. März Nachmittags 4 Uhr von der Capelle d. Stadt-Gottesackers aus statt.

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Arzt.
Blombiren, Holzsch. mit Sachgas, künstl. Gebisse, Regulator schließender Zähne zc. Geisstrasse 20, II.
Sprecht. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

Preuss. Beamten-Verein.
Unsern Mitgliedern empfehlen wir den Besuch des vielen Wandel-Dioramas im „Café David“ mit Hinweis auf die Befamtmachung des Unternehmers Herrn Goldsch.
Der Vorstand:
Taeglichsbeck.

Pr. 25. B. 25. V. Café David.
Gültig jeden Nachmittags 5 Uhr u. Abends 8 Uhr zu den Vorstellungen des Gold'schen Wandel-Dioramas in dieser Woche.
Domkirchenchor.
Stimmgebige Damen u. Herren, welche sich für Kirchen a capella Gesang interessieren und dem Domkirchenchor beizutreten wünschen, wollen sich gefälligst beim Unterzeichneten melden.
E. Knüpfer, Domcantor, Sophienstr. 28.
Warnung.
Der Agent Hermann Krüger hier, Germastr. 5 ist von uns entlassen, hat jedoch darauf unbedauerliche noch Anträge für uns aufgenommen und Gelder dafür erhoben. Wir warnen daher Übermann, namentlich die werthen Wittwaber des Haus- und Grundbesitzer-Vereins.
Subdirection des Allgem. Deutschen-Versicherungs-Vereins zu Stuttgart.
W. Lotze.
Ein kräftiger, ordentlicher Arbeiter für Stärkefabrik gesucht. Steinweg 59.
Wohnung für 250 Mark zu vermieten. Seurittenstr. 14.

